

Vorwort

Mit dem durch Corona bedingten Umzug weiter Teile der Bürowelt ins Homeoffice kam es 2020 zu einer Disruption des Arbeitens.

Am 1. April 2021 ist das lang erwartete Homeoffice-Gesetz mit dem Ziel in Kraft getreten, Arbeitgebern und Arbeitnehmern eine klare Orientierung für die Umsetzung von Homeoffice zu bieten und steuerrechtliche Vorteile zu ermöglichen.

Während der Gesetzgeber mit dem Progressionsabgeltungsgesetz 2024 bereits die ursprünglich befristeten steuerrechtlichen Regelungen betreffend einer Homeoffice-Pauschale und der Absetzbarkeit von ergonomischen Mobiliars in das Dauerrecht überführt wurden, kam es im Jahr 2023 zu einer umfassenden Evaluierung der gesetzlichen Regelungen zum Thema Homeoffice. Als Ergebnis dieser Evaluierung wurde mit dem Telearbeitsgesetz 2025 eine massive Ausweitung des arbeitsrechtlichen Anwendungsbereiches erreicht und kam es zu einer wesentlichen Anpassung im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung.

Die Entwicklung der Arbeitswelt in Richtung Telearbeit geht jedoch weit über den gesetzlichen Rahmen hinaus.

Denn hier spielen neben rechtlichen und steuerlichen Aspekten auch informationstechnologische Aufgabenstellungen, Herausforderungen im Bereich Unternehmenskultur, HR, aber auch interne sowie externe Kommunikation eine zentrale Rolle.

Es bedarf einer ganzheitlichen Sicht, um ein erfolgreiches Telearbeits-Modell im Unternehmen zu etablieren. Aus diesem Grund bedarf es einem Rundumblick – sozusagen „Telearbeit 360°“.

Daher möchten wir in diesem Werk mit unserem Experten-Team aus unterschiedlichen Fachbereichen das Augenmerk darauf legen, die Berufstätigkeit von zu Hause umfassend zu beleuchten, um den Lesern einen validen Praxisleitfaden an die Hand zu geben.

Jänner 2025

Die Autoren